

Ranglistenverfahren Hessen

Beitrag von „itschi.isa“ vom 3. Juli 2024 11:54

Hallo zusammen,

ich wende mich an Euch, in der Hoffnung mehr Wissen über das intransparente Ranglistenverfahren zu bekommen.

Im vergangenen Jahr habe ich mich für das Ranglistenverfahren in Hessen beworben, um darüber eine Stelle zu erhalten. Später entschied ich mich jedoch für Initiativbewerbungen, wodurch das Ranglistenverfahren für mich in den Hintergrund rückte. Nichtsdestotrotz stehe ich weiterhin auf der Liste.

In der vergangenen Woche kontaktierte mich eine mit einem Stellenangebot. Ich lehnte dieses ab, da ich an einer anderen Schule eine Zusage für die Stelle bekommen habe, allerdings noch keinen Vertrag. Nach meiner Ablehnung an der anderen Schule bat man mich, mich von der Rangliste abzumelden, da ansonsten keine andere Lehrkraft eingestellt werden könne und ich einen Platz "blockiere".

Da das gesamte Verfahren für mich sehr intransparent ist, möchte ich nicht voreilig die Rangliste verlassen, sondern zunächst klären, ob es notwendig ist, weiterhin auf der Rangliste zu stehen. Mir ist bewusst, dass es bei der Rangliste vor allem um unbefristete Stellen geht. Ich frage mich jedoch, inwiefern es für eine zukünftige Verbeamtung relevant sein könnte, weiterhin auf der Rangliste zu stehen.

Ich wäre Euch sehr dankbar, wenn ihr mir in dieser Angelegenheit Klarheit verschaffen könntet.

Liebe Grüße 😊

Beitrag von „CDL“ vom 3. Juli 2024 13:27

Wenn du eine unbefristete Stelle angetreten hast kannst du verbeamtet werden, so du die Voraussetzungen dafür erfüllst. Ob du noch auf irgendwelchen Ranglisten stehst oder nicht ist ab dem Zeitpunkt irrelevant. Geht es bei dem „Vertrag“ auf den du aktuell wartest um eine unbefristete Stelle?

[Schmidt](#) oder [s3g4](#) können sicherlich spezifisch hessische Mysterien der Rangliste erhellen.

Beitrag von „panthasan“ vom 3. Juli 2024 21:13

Guten Abend,

Also die Sache mit dem Ranglistenverfahren läuft so:

Du lässt dich auf die Liste setzen und die Schulen rufen nach Fachbedarf (es gibt für jede Fächerkombi eine eigene Liste) geeignete Bewerber ab. Dabei darf immer nur der Bewerber ganz oben auf der Liste gezogen werden.

Zieht eine Schule den 1. von der Liste, so erhält dieser ein Einstellungsangebot. Lehnt er dieses ab, so ist er eigentlich für einige Zeit (bis zu einem Jahr) gesperrt.

Wenn Leute auf dem 1.Listenplatz sitzen, die dann aber alles ablehnen, verzögert das den Prozess erheblich.

Eine Einstellung wie du sie beschreibst, auf Initiativbewerbung läuft normalerweise doch auch über die Liste, außer es wird eine Stelle extra für dich ausgeschrieben... Damit hast du aber die Stelle noch nicht sicher, da sich ja auch andere auf die Stelle bewerben können.

Evtl hast du dir mit der Absage des Einstellungsangebots jetzt schon keinen Gefallen getan.

Viel Erfolg das alles so klappt wie du es dir wünschst

Beitrag von „Nochnichtirre“ vom 7. Juli 2024 20:06

[Zitat von panthasan](#)

Guten Abend,

Also die Sache mit dem Ranglistenverfahren läuft so:

Du lässt dich auf die Liste setzen und die Schulen rufen nach Fachbedarf (es gibt für jede Fächerkombi eine eigene Liste) geeignete Bewerber ab. Dabei darf immer nur der Bewerber ganz oben auf der Liste gezogen werden.

Zieht eine Schule den 1. von der Liste, so erhält dieser ein Einstellungsangebot. Lehnt er dieses ab, so ist er eigentlich für einige Zeit (bis zu einem Jahr) gesperrt.

Wenn Leute auf dem 1.Listenplatz sitzen, die dann aber alles ablehnen, verzögert das den Prozess erheblich.

Eine Einstellung wie du sie beschreibst, auf Initiativbewerbung läuft normalerweise doch auch über die Liste, außer es wird eine Stelle extra für dich ausgeschrieben... Damit hast du aber die Stelle noch nicht sicher, da sich ja auch andere auf die Stelle bewerben können.

Evtl hast du dir mit der Absage des Einstellungsangebots jetzt schon keinen Gefallen getan.

Viel Erfolg das alles so klappt wie du es dir wünschst

Alles anzeigen

Dass man gesperrt wird, wäre mir neu. Das habe ich bisher weder gehört noch irgendwo gelesen. Die einzige Konsequenz wären Maluspunkte. Wenn man jedoch eine begehrte Fächerkombi hat und eventuell sogar der einzige auf der Rangliste ist, dann hat es faktisch keine negativen Auswirkungen. Der Großteil der Stellen wird über die Rangliste besetzt.

Beitrag von „Stempel“ vom 21. Juli 2024 17:39

Hallo zusammen,

das Ranglistenverfahren erscheint mir intransparent. Mir wurde empfohlen, mich telefonisch bei den Schulen vorzustellen. Die Schulleiter/innen möchten ungern zukünftige Kollegen und Kolleginnen einstellen, ohne sie vorher kennenzulernen. Zudem wurde ein vorübergehender TVÖD-Vertrag erwähnt. Insgesamt widerspricht dies jedoch dem Ranglistenprinzip. Es scheint, als würden die Schulleiter die Stellen zurückhalten, bis wieder neue Bewerber kommen. Nach dem Referendariat noch einmal einen TVÖD-Vertrag anzubieten, finde ich nicht zielführend – insbesondere in einem Bundesland, das von Mangelfächern spricht. Wer hat Erfahrung, werden jetzt noch Stellen vergeben?

Beitrag von „s3g4“ vom 21. Juli 2024 17:53

[Zitat von Stempel](#)

TVÖD-Vertrag

TV-H EGO für Hessen ☐ ansonsten TV-L

[Zitat von Stempel](#)

Es scheint, als würden die Schulleiter die Stellen zurückhalten, bis wieder neue Bewerber kommen. Nach dem Referendariat noch einmal einen TVÖD-Vertrag anzubieten, finde ich nicht zielführend – insbesondere in einem Bundesland, das von Mangelfächern spricht

Das mag vielleicht vorkommen. Erlebt habe ich so ein Verfahren aber noch nie und gehört habe ich davon auch noch nie.

[Zitat von Stempel](#)

Wer hat Erfahrung, werden jetzt noch Stellen vergeben?

Stellen werden im Prinzip immer vergeben. Die Sommerferien haben gerade erst begonnen.

Beitrag von „Stempel“ vom 21. Juli 2024 18:17

[Zitat von s3g4](#)

TV-H EGO für Hessen ☐ ansonsten TV-L

Vollkommen richtig!

[Zitat von s3g4](#)

Das mag vielleicht vorkommen. Erlebt habe ich so ein Verfahren aber noch nie und gehört habe ich davon auch noch nie.

Ja, so war es aber. Wie oft hast du mit einem Schulleiter/in telefoniert? 1x ?

[Zitat von s3g4](#)

Stellen werden im Prinzip immer vergeben. Die Sommerferien haben gerade erst begonnen.

Aha- na dann kann es ja noch ein Wunder geben 😊

Beitrag von „s3g4“ vom 21. Juli 2024 22:35

Zitat von Stempel

Ja, so war es aber. Wie oft hast du mit einem Schulleiter/in telefoniert? 1x

Du musst deinen Frust nicht an mir auslassen. Wenn du was studiert hast, was gerade nicht besonders gesucht wird tut mir das leid.

Wir stellen aktuell eigentlich alles ein, was einen Puls hat (vielleicht übertrieben). Keiner an meiner Schule oder an anderen mir näher bekannten besetzen Planstellen so wie du es beschrieben hast.

Beitrag von „panthasan“ vom 22. Juli 2024 07:04

Die Einstellung im Ranglistenverfahren kann praktisch das ganze Jahr über passieren.

So wurden an meiner Schule schon Neueinstellungen z.B. im November von der Rangliste getätigt.

Das mit dem "vorgeschalteten" TvH-Vertrag war in der Vergangenheit noch ziemlich üblich, inzwischen gibt es aber genug Schulen, die direkt auf die Planstellen einstellen. Das sie vorher trotzdem zu einem Gespräch einladen ist aber auf jeden Fall für beide Seiten sinnvoll.

Mit einzelnen Schulen vorher Kontakt aufnehmen ist sicher hilfreich.

Viel Erfolg.